

Neue Funktionen und Verbesserungen in Arcserve UDP

Neue Funktionen von Arcserve UDP

Zur Unterstützung von Windows-Betriebssystemen bietet UDP die folgenden Verbesserungen:

- Unterstützung für das aktuelle Windows-Workstation-Release Windows 10.
- Unterstützung für Exchange 2016.
- Die neue differenzierte Wiederherstellung von Exchange unterstützt die Wiederherstellung von anderen Elementen als E-Mails (wie Kalender-, Aufgaben- und Journalelemente sowie Elemente öffentlicher Ordner), ohne den gesamten Mailbox-Speicher wiederherstellen zu müssen.
- Die neue Bereitstellung von Agenten ohne Neustart ermöglicht es, die Agenten schnell über die UDP-Konsole bereitzustellen, ohne das Produktivsystem durch einen Neustart zu beeinträchtigen.
- Die RPS-Kopierfunktion für Dateien wurde erweitert, sodass Windows-Dateien/-Ordner vom RPS in eine öffentliche/private Cloud kopiert werden können. Diese Funktion kann zur Archivierung und zur Speicherreduzierung auf dem Quellknoten verwendet werden.

Zur Unterstützung von Linux-Betriebssystemen bietet UDP jetzt Unterstützung für RHEL und CENTOS v7, Oracle Linux (RHEL-kompatibel) und SLES 12. (Im Leitfaden zur Arcserve-Softwarekompatibilität finden Sie die vollständige Liste.) Darüber hinaus bietet UD für Linux neue Funktionen, um mit Windows vergleichbare Leistungsmerkmale bereitzustellen, wie etwa:

- Wiederherstellung auf Datei-/Ordner Ebene von Linux-VMs, die über agentenlose, hostbasierte Backups auf vSphere- und Hyper-V-Hosts gesichert werden.
- Backup und Replikation der Quelle auf einem RPS oder einem Datenspeicher ohne Deduplikation.
- Zusammenführung von Wiederherstellungspunkten (unbegrenzte inkrementelle Backups).
- RPS-auf-RPS-Replikation.
- BMR von UEFI-Systemen (Unified Extensible Firmware Interface).
- Archivierung vom RPS auf Band (ohne GRT durch Bandbeschränkung).
- Sudo-Authentifizierung für Backupquellen (verbessert die Sicherheit).

Besseres Management und Integration von Drittanbietern

UDP bietet erhebliche Verbesserungen für MSPs und Administratoren zur Optimierung von Bereitstellung, Management und Integration von Drittanbietern.

- Durch die rollenbasierte Verwaltung können Unternehmen die Neukonfiguration und den Zugriff für Backup-Pläne, Knoten, Datenspeicher, Wiederherstellungen, Lizenzen, Berichte usw. steuern.
- Verbesserungen beim WAN-Management und Agentenbereitstellungen ohne Neustart erleichtern die Bereitstellung von Knoten über ein WAN ohne Probleme bei der Netzwerkadressübersetzung (NAT).
- Eine neue Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ermöglicht das Management von UDP auf Windows Core Server über Scripts und vereinfacht die Testautomatisierung sowie die Integration von Drittanbietern.
- Verbesserungen bei APIs für Agenten und Version 2.0 der Konsole sowie bei der DB-Schemadokumentation ermöglichen eine bessere Integration von Drittanbietern in Arcserve UDP.

Auf www.arcserve.com finden Sie weitere Ressourcen zu Arcserve UDP.

Copyright © 2016 Arcserve (USA), LLC sowie Tochtergesellschaften und Niederlassungen. Alle Rechte vorbehalten. Alle Markenzeichen; Arcserve übernimmt für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen keine Haftung. Soweit nach anwendbarem Recht erlaubt, stellt Arcserve dieses Dokument im vorliegenden Zustand zur Verfügung. Alle Markennamen, Dienstleistungsmarken und Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken, ohne jegliche Gewährleistung; dazu gehören insbesondere stillschweigende Gewährleistungen der Marktauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck und der Nichtverletzung von Rechten Dritter. In keinem Fall haftet Arcserve für Verluste oder unmittelbare oder mittelbare Schäden, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen; dazu gehören insbesondere entgangene Gewinne, Betriebsunterbrechung, Verlust von Goodwill oder Datenverlust, selbst wenn Arcserve über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.